

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. – Ältester Ortsclub des ADAC

40. Jahrgang

Nr. 5

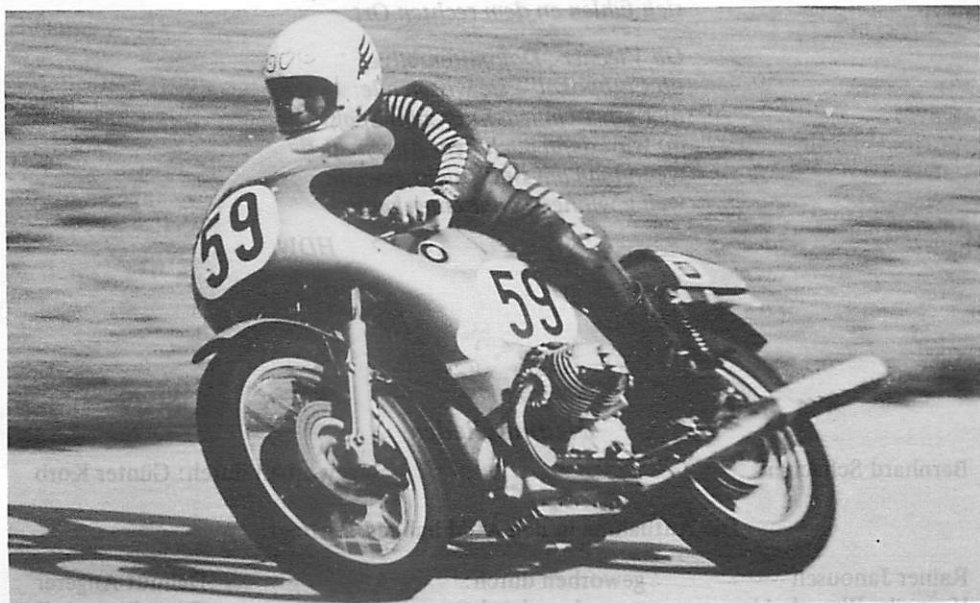
Mai 1978

Sporterfolge

Helmut Dähne:

Einen Gesamtsieg konnte Helmut Dähne beim Saisonauftakt in Hockenheim auf BMW erringen. Die "1000 km von Hockenheim" gehörten zwar nicht zur Deutschen Zuverlässigkeits-Meisterschaft, gelten aber unter den Fahrern und Meisterschaftsaspiranten als erste große Bewährungsprobe. Allein die 250 Teams, die sich dem Starter stellten, drücken bereits den Bewertungsfaktor aus. Mit seinem Sieg unterstrich Helmut Dähne, daß er auch 1978 wieder der erste Anwärter auf die Deutsche Meisterschaft ist.

H.P.Haberl



Eddy Hau:

Beim 2. Geländemeisterschaftslauf in Aarbergen-Kettenbach fuhr Eddy Hau einen Klassensieg und die Tagesbestzeit auf einer 175 ccm Zündapp heraus. Durch Schneegestöber und Matsch wurde diese 216 km lange Fahrt zu einer schweren Prüfung für Fahrer und Maschine. Ebenfalls hervorragend und erfolgreich kämpfte sich BMW Werkfahrer Laszlo Peres durch und holte sich bei der gleichen Veranstaltung einen beachtlichen 2. Platz in der Klasse über 750 ccm.

In der Deutschen Meisterschaft führt Eddy Hau die Klasse 175 ccm an und Laszlo Peres liegt punktgleich mit Witthöft in der Klasse über 750 ccm vorne.

Wir wünschen allen DREIEN weiterhin viel Erfolg und unfallfreies Durchkommen.

H.P. Haberl

PS. Nach Redaktionsschluß stellte sich leider heraus, daß unsere Wünsche bei Eddy nicht besonders wirkten. Wir wünschen seinem wunderschönen Schlüsselbein schnellste Heilung.

Der Club - Vers

*Bei uns'rer Viechereien-Rallye
da war'n am Start mal wieder alle
die nicht um Weltpokale fechten,
nicht Deutscher Meister werden möchten,
nein, die bei unserm "Kleinen Sport"
sich fühlen an dem rechten Ort.*

*Ob Viecher-, Dolomitenrallye,
ob Clubpokal – sie wissen alle:
hier fährt ein jeder nur zum Spaß!
So wird dann auch kein Auge naß,
wenn man am Ende nicht gewann,
weil g'winnen ja nur einer kann.*

HDW

Neumitglieder

Bernhard Schacherl

geworben durch: Günter Korb

Die Aufnahme in den ACM haben beantragt:

Rainer Janousch
Veronika Wegscheider

geworben durch:
geworben durch:

Helmut Angerer
Rico Gutschmiedl

Dia- und Filmabend am 19.4.1978

Einen Diavortrag über eine Motorradreise nach Marokko führte uns Clubmitglied Georg Kiechle vor. Mit 5 Motorrädern, 4 Hondas und 1 BMW, waren sie 11 Wochen unterwegs und fuhren dabei bis an die Grenze Mauretaniens. Gut 1.000,- DM kostete unserem Freund Kiechle das Unternehmen, das er dann zu Hause durch den Verkauf der eingehandelten Mitbringsel auf die Null-Mark-Grenze drücken konnte.

Außer einem platten Reifen und einem ständig brechenden Gepäckträger war an den 5 Maschinen nichts zu reparieren. Erstaunlich, denn es handelte sich schließlich um eine Fahrt von 10.000 km. Auf Sandetappen wechselten sie auf den Maschinen mit Kettenantrieb die Zahnräder und die Ketten gegen alte aus. Bei der Betrachtung der Bilder war man erstaunt, wieviel auf einem Motorrad mitgenommen werden kann. Luftmatratzen, Schlafsäcke, Zelte, Kleidung, Werkzeug und auf der Heimreise Lederwaren, ziselierte Teller und andere Souvenirs fanden Platz.

Die Bilder und die Erzählungen gaben uns einen kleinen Einblick in ein solches Unternehmen, das sicherlich noch zu den echten Abenteuern gerechnet werden kann.

Anschließend zeigte uns Tourenleiter HDW einen Streifen von diversen Clubveranstaltungen des vergangenen Jahres, sowie 2 nostalgische Streifen von der Clubmeisterschaft 1957 in Maxlrain und vom Sudelfeld-Bergrennen 1972.

Wir danken den beiden für ihre Vorführungen und hoffen, auch in der kommenden Wintersaison wieder spannende Beiträge zu sehen.

H.P.Haberl

Bachhofer – Haas & Partner

Generalagentur

Bayern-Versicherung · Bayerische Versicherungskammer

- **Günstige Beiträge** in der Kfz-Versicherung
- **Kostenlose** Versicherungsanalysen für Betriebe und Privatpersonen
- **Renten-Service** mit Berechnung
- **Günstige** Finanzierungen

Telefon

(089) 80 60 91/92

VER

**BAYERN
SICHER**

UNG

Telefon

(081 42) 1 56 26



Reprografischer Betrieb
Max Wittenzellner
8000 MÜNCHEN 2
Thalkirchnerstr. 72
Tel.: 53 01 95
eigener Kundenparkplatz

LICHTPAUSEN · FOTOKOPIEN · MIKROVERFILMUNG · GROSS-
FOTOS · REPRODUKTIONEN · OFFSETDRUCKE · FARBDRUCKE
SCHNELLDRUCKE



- Verkauf
- Kundendienst
- Reparaturen
- Ersatzteile

Rudolf Houzer GmbH

Südl. Münchener Straße 66
8022 Grünwald
Telefon 089/649 2648



MÜNCHEN 2
Luisenstraße 5
Telefon 59 41 31
und 59 38 85

GRUNDBESITZ -

- ◆ VERWERTUNG
- ◆ VERWALTUNG



WIR EMPFEHLEN
CASTROL GTX2

SAE 15W-50 (HD)

für die Sicherheit Ihres Motors



Anton Amberg

Malermester



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60

in Riedenburg

Zum zweiten Mal veranstaltet unser Toni Amberg das ACM-Burgfest in Riedenburg. Das Wahrzeichen oberhalb der Stadt – die Rosenberg – steht uns auch heuer einschließlich der obligatorischen Ent-hauptung des Burggeistes zur Verfügung (siehe Bild). Aufgrund der zahlreichen Nachfragen und der Propaganda der damals über 70 Personen zählenden Truppe findet nun am 26./27. August 1978 das schaurige, lustige und gemütliche Burgfest statt.

Beginn: ist für Samstag, den 26.8.78 um ca. 19.00 Uhr geplant.

Unkostenbeitrag:

Mitglieder DM 20,-
Gäste DM 25,-

darin ist enthalten:

- 1 Abendessen (gegrillter Stierbauch mit Salat, 1 Maß Bier – oder nach Wahl
- 1/4 Wein oder Spezi) sowie Burggeist, Tanzmusik bis ca. 2.00 Uhr und eben ein zünftiges Fest.



Außerdem bietet der Rosenberg-Wirt am Sonntag vormittag ein Frühstück in der Burg-gaststätte an:

– 2 Weißwürste und Kaffee oder Weißbier um DM 4,50 –

Am Sonntag, den 27.8.78, ist um ca. 11.30 Uhr die Abfahrt nach Kelheim geplant. Von dort findet eine Schifffahrt nach Kloster Weltenburg statt (Gruppenpreis hin und zurück DM 3,- pro Person).

Für Teilnehmer, die nicht mit dem eigenen Wagen fahren wollen, wäre eine Busfahrt – unter Fahrer Werner Bachhofer – möglich, sofern wir 60 Anmeldungen umgehend erhalten. Die Busfahrt kostet pro Person – hin und zurück und Fahrt nach Kelheim – DM 15,- für Mitglieder und DM 17,- für Gäste. Da es sehr schwer ist, im August einen Bus zu bekommen, ist sofortige Anmeldung hierfür notwendig.

Für Quartierbestellungen in den bekannten Pensionen und Anmeldung zum Burgfest steht Toni Amberg jederzeit zur Verfügung unter Telefon 4 30 28 60 oder an den Clubabenden.

Sicher wird ihm auch unser Clubmitglied Landrat Franz Lang wieder zur Seite stehen und mit zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Wir wünschen Toni Amberg viele Teilnehmer und uns ein gutes Wetter.

H.P.Haberl



WILD · GEFLÜGEL · FEINKOST aus
München's bekanntem Fachgeschäft
Zerwirkgewölbe

München, Ledererstraße 3, Telefon 22 68 24

**In Bayern – ein Begriff
für Sauberkeit**

**Die
Münchner
Heinzelmännchen**



 **089/484011**

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham



**Geländesport
Moto-Cross
Motorräder**

Motorrad-Bekleidung

Sämtl. Zubehör und
Ersatzteile vorrätig!

Vertretung in München:

SEBASTIAN NACHTMANN

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

Hans-Mielich-Platz · Telefon 089 / 65 23 82

Ausstellungsraum : Hans-Mielich-Straße



AUTOMOBILE

Gaudi-Rallye "Viechereien"

Am 16.4.1978 um 10.00 Uhr war es wieder soweit. Unser Präsident verteilte pro Teilnehmer 3 "Blattl": 1 Gebrauchsanweisung, 1 Auswertbogen und – ach wie schön – 1 Bogen mit Landkarte und 20 kleinen Bildern. Ist nur gut, daß wir eine Lupe dabei haben!

Erst werden nun die "versteckten Viecher!" gesucht auf der Karte. Oberbachern, Bibereck, Rennhof, Walkertshofen, Roßbach, Pfaffenhofen, Eurastetten usw. usw. Wieviele sollen es denn sein? 20 – hm, wir haben 221 Na ja, wird sich schon rausstellen, was nicht dazu gehört.

Und wo beginnt es? "275 Faden östlich vom 3/4 Kölnisch"! Das ist ja chinesisch! Faden = ein nautisches Maß, aber welches? Das 3/4 Kölnisch entpuppt sich schnell als Straße Nr. 471. Dann fahren wir los, und die 275 Faden finden ihre Lösung ganz einfach, weil wir Jupp mit seinem Wagen in der Seitenstraße entdecken. Er will das Warndreieck sehen, und dafür gibt es einen Stempel. Zwischenzeitlich haben wir auch die Reihenfolge festgelegt, und jetzt beginnen wir Punkte zu sammeln.

Der Amselweg – kein Problem, auch nicht das schwarze Pferd im roten Ring. Bei Rennhof gibt es wieder einen Stempel. Weiter geht es durch den Wald zur Kapelle mit dem Bruder vom Jakob, dem haarigen Esau. Wie heißt das Tier am Mast 116? Kein Problem der Ochs aus der Hochspannung! Wären Sie darauf gekommen, daß in 116 ein "Hund" versteckt ist? Wir nicht! Nun geht es um den Namen eines kleinen Schließchens. Gemeint war ein kleines Vorhängeschloß mit Firmenaufruck! Und dann die Maibäumel Daß dort Ochsen, Schweine, Löwen, Hasen, Tauben und Hähne zu sehen waren, das war klar. Aber daß dort auch ein "Hirsch" mit "Hahn" auf dem "Bock" stand (ein Bierfaß), da mußte man schon einige graue Gehirnzellen bemühen! Und daß im Maibaum sich noch das dreizehige Faultier, "AI", versteckte, merkte auch nicht jeder! Dann mußte man einen Wetterhahn oben auf der Kirchturmspitze und einen Wasserhahn unten an der Straße finden. Der Zement des etwas abgelegenen Feldkreuzes war an Maria Himmelfahrt noch feucht, und die Fenster einer Kirche erinnerten an Bienenwaben. Nun mußte ein Oldtimer auf schwarzem Stein bei Furtmühle gesucht werden, es war ein "Wanderer". Der süße Automat gehört einem Herrn Bär aus Saalingen. Ein kleiner Bub meinte dort: "Ja, ohne Fuchzger! kimmt da nix raus. Hat denn von dene koaner a Geld?"

Den Pelikan auf den Tontafeln hielten wir für einen Reiher. Ja – es ist halt schon lang her, daß wir im Tierpark waren!

Die kleinen Windmühlen mit den weißen Hähnen auf dem Dach waren sehenswert. Hier muß ich mal Uli fragen, wie er die überhaupt gefunden hat?

Endlich hatten wir uns bis zur Nr. 20 durchgearbeitet. Ein Kalauer – ein Wort für ein schifahrendes Tier, einen bayerischen Tanz und einen zwielichtigen Autohändler – 9,2 m wegl! Es handelte sich dabei um ein kleines Schild der Wasserversorgung, aber wie hieß das Ding bloß? Ein Wort für drei Begriffe? Nachdem wir an die 30 Begriffe aufgeschrieben hatten (und was für welche!), und uns immer noch keine Erleuchtung kam. fuhren wir nach Maisach und gaben dort unsere Auswertbögen ab. Ja und wie einfach ist so eine Lösung, wenn man sie weiß. Das eine Wort hieß: Schieber, Schieber, Schieber! Wobei ich mir allerdings nicht ganz sicher bin, ob Schieber ein bayerischer Tanz ist!

Im Saal der Brauerei wertete der Präsident dann aus, und bis alle gegessen hatten – es wurde sehr rasch serviert – und auch die letzten Nachzügler noch eintrudelten, hatte er die Reihenfolge festgestellt und gab eine launige Auflösung der Aufgaben bekannt. Da einige punktgleich waren, mußte noch ein kurzes Quiz entscheiden. Aber dann war es soweit: die Pokale wurden verteilt.

Uns hat es wieder einmal sehr gut gefallen, und nicht nur uns! Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!

M.M.

PS. Wir danken unserem Präsidenten für die gelungene Ausrichtung der Fahrt, die zeigte, daß ein spitzfindiger Rechtsanwalt wie Hermann Lux mehr Punkte sammelte als erforderlich waren. Unser Hermann sollte es sich ernstlich überlegen, ob er nicht im nächsten Jahr als Veranstalter auftreten möchte; unser Präsident würde sich sicherlich über diesen Schritt freuen.

H.P. Haberl

Anmerkung: Für das obligatorische Siegerfaß Bier danken wir dem Sieger Hermann Lux nochmals ganz innig.

Wo es Spaß macht, Gast zu sein.

Man kann den Wienerwald schon lange kennen – er ist immer wieder ein Erlebnis. Hier werden Speis und Trank zu einem kleinen Fest, hier treffen sich noch Menschen, die Zeit und Muße haben und sich die Freiheit nehmen, das Leben zu genießen. Wienerwald – das ist die Garantie für schöne Stunden und eine gute Mahlzeit. Internationale Spezialitäten, durchgehend warme Küche, vom Vor-

mittag bis in die späte Nacht, an jedem Tag der Woche, schneller Service, freundliche Bedienung. Und alle Speisen auch im Straßenverkauf! Das ist Wienerwald, wie man ihn schätzt. Hier macht es Spaß, Gast zu sein.

Wienerwald



Eisenheimerstraße 61, 8000 München 21, Telefon 57 96 443

IRENE GESSLER

MOMMSENSTRASSE 5
8000 MÜNCHEN 40
TELEFON 3 61 48 04
(bei LUX)



Nach wie vor interessant:

- Firmenrechtsschutz
- Privatrechtsschutz
- Arbeitsrechtsschutz
- Beratungsrechtsschutz
- Vertragsrechtsschutz

SÜDGRIMA

MARMOR - FLIESEN - GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

Goldener Krug

Pächter:
Ferdinand Hansen

Bayerische und
internationale Speisen
und Spezialitäten ♦
Kleine Bierbar ♦
Kaffee und Kuchen

Neugermering,
Augsburger Str. -
Ecke
Königsberger Str.
Tel. 089/8 41 63 14

Ich freue mich über Ihren Besuch
Sonntag ab 15 Uhr und Montag geschlossen.

KREIDLER

Floritt RS

Neu:
Super-
Cockpit



50 ccm - 5 Gänge - 625 PS -
85 km/h - Zündelektronik
KREIDLER - Weltmeister 1973
Rennmotor für die Serie.

ANTON GERSTL

 Inh. Ferdinand Littich jun.

HERCULES · KREIDLER · MOBYLETTE · ZÜNDAPP

Motorräder · Fahrräder · Mopeds · Ersatzteile · Zubehör
Werkstätte · Kundendienst

8 München 2 · Trappentreustraße 10
Nähe Donnersberger Brücke · Telefon 50 62 85

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Unterstützen Sie den ACM!

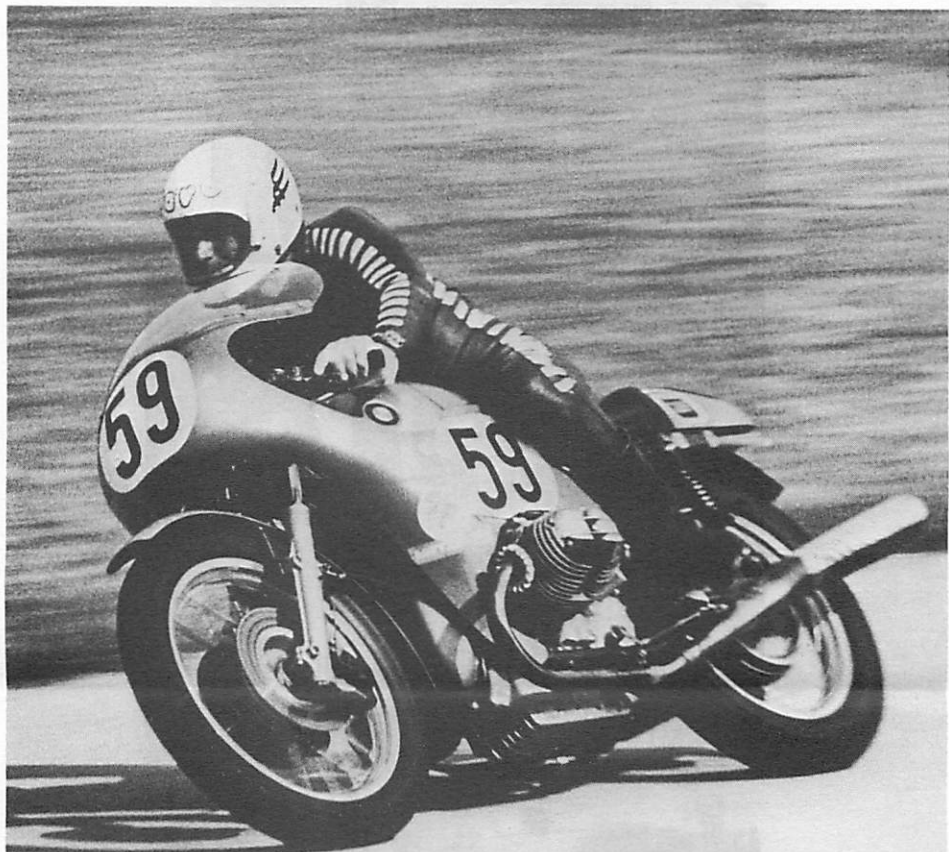
30 DM + MwSt. im Monat helfen das ACM-Echo in gewohnter

Form erscheinen zu lassen.

Gleichzeitig ist es eine gute Werbung für Sie.

(Bitte wenden Sie sich an H. P. Haberl).





***Der Metzeler-Reifen
in jeder Lage sicher
und zuverlässig.***



METZELER

Metzeler-Motorrad-Reifen – rennerprobt und zuverlässig.

ACM Gaudi-Rallye "Viechereien"

Ergebnis

Gestartet 36
Gewertet 33

	"Viecher"
1. Lux / Fuchs	64
2. Evi Botschen	62
3. Bernd Botschen	61
4. Christa Houzer	59
5. Dieter Rudeck	59
6. Gerd Alberter	58
7. Wagner/Neumüller (Damenpreis)	58
8. Diehl / Huber	56
9. Sonja Miller	55
10. Margot Miller	55
11. Toni Miller	55
12. Ferd. Littich	55
13. H.P.Haberl	54
14. H. Dähne	53
15. Ruhdorfer	53
16. Maier Hans	52
17. Veronika Wegscheider	52
18. Toni Amberg	51
19. Kurt Hild	51
20. Rico Gutsmedi	50
21. Werner Bachhofer	50
22. Max Hollerith	50
23. Stachowiak	49
24. Hans Huber	48
25. Schwemmer	48
26. H.D.Werner	47
27. Halmburger	47
28. Dany	46
29. Planck	44
30. Wagenführer	43
31. Ostermeier	42
32. Völkl	33
33. Kollin	10

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Lohnwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfallinstandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**

*Hirschbergstraße 21-23
8000 München 19, Tel. 16 13 72*

HP

Gebrauchtwagen

An- und Verkauf

HANS PESL

München, Schüleinstraße 1

Telefon 43 32 16 u. 430 53 26



JULIUS JLMBERGER & SOHN

Heizöl-Shell-Vertragshändler
Brennstoffhandel

8024 Oberhaching, HahilingasträÙe 5

Telefon 61 31 658

Brandneu:
KS 175



Wassergekühlter 17-PS-Motor
(neue Versicherungsklasse),
5 Gänge, Alu-Druckgußräder,
Scheibenbremse.
Führerschein 1, ab 18 Jahren.

ZÜNDAPP

FAHRRÄDER - MOPED - SPIELWAREN

Tel. 42 13 46
München-Trudering

Feldbergstr. 4-6 · Truderinger Straße 314

ZÜNDAPP - Bootsmotor + Rasenmäher

VESPA - Mofa - Moped - Motorroller

HEINEMANN - PKW + Bootsanhänger

MODELLEISENBAHN - MÄRKLIN - TRIX

Mehrfarbendrucke

Prospekte

Kataloge

Broschüren

Plakate

Schnelltrennsätze

Formulare

Kuvert

druckerei haberl

8 MÜNCHEN 40 · BELGRADSTR. 32 · TEL. 300 93 92

Gedanken zur Jahresversammlung des ADAC - Gau Südbayern:
"Mehr Sicherheit für Zweiradfahrer"
"Kostenexplosion im Motorsport"

Die Verbesserung der Verkehrssicherheit für Zweiradfahrer nannte Gau-Vorsitzender und ADAC-Präsident Franz Stadler als Schwerpunktaufgabe des Clubs in der nahen Zukunft; Staatssekretär Franz Sackmann sprach von einem sechs- bis neunmal höheren Unfallrisiko für Krafträder gegenüber dem PKW und bejahte gleichfalls die Dringlichkeit der Schaffung von geeigneten Übungsgeländen, wie sie der ADAC schon seit langem fordert.

Aus dem vorliegenden Zahlenmaterial ging hervor, daß in der Anzahl der Übungsplätze der Freistaat Bayern in der Bundesrepublik mit Abstand an letzter Stelle rangiert.

In erster Linie deshalb, weil zahlreiche Aktivitäten und teils recht fortgeschrittene Planungen immer wieder von den bei uns besonders eifrigen Umweltschützern durchkreuzt werden. Aus der Sicht derer, die schon vielerorts einem für alle sinnvollen Verkehrsausbau entgegenstehen, kann man kein Verständnis dafür erwarten, daß den vielgeschmähten Moped- und Motorradfahrern nicht mit der Anhebung von Versicherungsprämien geholfen werden kann, sondern in erster Linie durch weitergehende Schulung und Verbesserung der Fahrfertigkeit. Eine Aufgabe also, zu der auch durchaus ein ernsthaft und verantwortungsbewußt betriebener Motorsport beitragen kann.

Neue Unterstützung erhoffen sich die Münchener Motorsportler von ihrem frischgebackenen OB Kiesel, der sich vor seiner Wahl – sei es als Schirmherr, Festredner oder Ehrengast – stets sehr abgeschlossen gegenüber unseren Problemen zeigte und seine Motorsportfreundlichkeit betonte (oder mit ihr warb?).

Daß uns Motorsport-Vereine der Trend im großen Rennbetrieb dabei nicht gerade unterstützt, ist bedauerlich:

In einer Zeit, wo für einen in der Rennsportmeisterschaft konkurrenzfähigen Wagen ein Jahresetat von DM 600.000,- erforderlich ist, wo altrenommierte Veranstalter den Großen Preis von Deutschland infolge des immensen Kostenrisikos an Show-Manager verhöckern, kann man den Staatsminister für Umweltfragen Alfred Dick verstehen, wenn er meint:

"Automobilrennen sind heute Veranstaltungen des Schausports, deren Wert für den Sport selbst und für den Fremdenverkehr angesichts der hohen Investitionskosten und der verursachten Nachteile zweifelhaft ist. Aus diesem Grunde besteht in Bayern kein Interesse an der Errichtung einer ständigen Automobilrennstrecke. Für den Fahrzeugkonstrukteur wichtige Forschungsergebnisse werden heute einfacher auf Teststrecken und Simulatoren ermittelt. Bei der Beurteilung privater Initiativen zur Schaffung einer permanenten Rennstrecke hinwiederum wären alle Belange des

Josef Zimmermann & Sohn Gegründet 1911

Nachf. A. & E. Schreck GmbH & Co.

Sanitäre Anlagen
Gas und Wasser
Spenglerei
Bedachungen

Bad- und Kücheneinrichtungen nach Maß · Neuzeitliche
Geräte und Warmwasserbereiter · Umweltfreundliche
Gaszentralheizungen · Bauspenglerei · Dachanstrich-
arbeiten · Bedachungen · Dachinstandsetzungen

ERZGIESSEREISTRASSE 1 · 8000 MÜNCHEN 2 · TELEFON (089) 19 65 20

So preiswert sind wir!



Voigtlander VF 101

Kleine Sucherkamera mit CdS-Belichtungsautomatik. Entfernungsmesser. Mit dem berühmten Objektiv Color-Skopar 1:2,8/40 mm.

nur **169.-**

Unser meistverkaufter
Diaprojektor –
Zeiss-Qualität, Metall-
gehäuse
Unimat 150



Vollautomatisch. Für 150-W-
Halogenlampe. Mit Objektiv
2,8/85 mm,

nur **199,-** o. L.



Silma 232 XL Tonfilmprojektor Sup. 8

für Aufnahme u. Wiedergabe
.10-Watt-Verstärker, 100-Watt-
Kaltlicht, Zoom 1,3/16,5 30

nur **648.-**



Hanimex X 333

besonders klein
Elektronenblitzer m. Batteriebetrieb
Leitzahl 18, Mittenkontakt u. Kabel

nur **29.90**

FOTO · KINO · BRILLEN

PINI

Münchens großes Spezialhaus
AM STACHUS · TELEFON 594361

Filiale St. Bonifatiusstraße 16 und Sendlinger Tor-Platz 7

Motoröle
Getriebeöle
Metallbearbeitungsöle
Industrieschmierstoffe
Schmierfette
Sonderschmiermittel mit MoS₂

Optimol

Optimol-Ölwerke GmbH

München 8

Friedenstraße 7

Ruf 40 40 44-47

Immissionsschutzes, der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie des Natur- und des Landschaftsschutzes zu berücksichtigen."

Der erforderliche hohe technische Aufwand beim Renn- und Rallyesport und die damit verbundene Kostenexplosion sind auch der Grund für eine Entwicklung, die Gausportleiter Lyding in seinem Jahresbericht ansprach:

"Es ist ein verstärktes Interesse an den Veranstaltungen festzustellen, bei denen mit weitgehend unveränderten und damit nicht so teuren und anfälligen Fahrzeugen Motorsport betrieben werden kann. Deshalb bemüht sich der Gau in der kommenden Saison intensiv um den Breiten-, sprich Club-Sport, damit die breite Palette der verschiedenen Motorsportdisziplinen einem größeren Interessentenkreis angeboten werden kann."

Es bleibt nur zu hoffen, daß wir Motorsportler nicht weiterhin ein "Volk ohne Raum" bleiben, sondern im verständnisvollen Zusammenwirken aller Beteiligten, ob sie nun Freizeitsport oder Verkehrserziehung im Auge haben, zu ausreichenden Sportstätten kommen.

Der in die Breite gehende Clubsport sollte auch rechtzeitig in Wege geleitet werden, daß nicht auch hier allmählich das Kapital zur bestimmenden Größe im Sport wird. Es ist nicht Sinn und Zweck einer Clubsportveranstaltung, daß man nur mit einer auf Rohkarosse aufgebauten Benzinvernichtungsmaschine zum Preis einer Eigentumswohnung daran teilnehmen kann. Das wäre eine unerfreuliche Entwicklung zugunsten einiger eingesäumter Abstauber, die mit einem reichen Vater und ihrem Bleifuß nichts beitragen können, um den Motorsport zu einem Breitensport werden zu lassen.

Gerade der kleine Motorsportler sollte Gelegenheit haben, auf dem Alltags-Auto oder -Motorrad zu erschwinglichen Preisen seine Fahrfertigkeit zu trainieren, sich an Gefahrensituationen heranzutasten und so seinen Teil auch zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beizutragen.

Aber dazu brauchen wir halt leider etwas mehr als eine Kiesgrube auf einem wenig beschossenen Truppenübungsplatz – auch wenn's manchmal etwas stinkt und kracht!

Uli Wagner

PS: Wie wär's mit einem "Kies-Ring" statt einer Kiesgrube?

Übrigens:

Der ACM war auf der Jahresversammlung des ADAC Gau Südbayern gut vertreten. Neben den offiziellen Delegierten Toni Miller und H.P. Haberl, Rechnungsprüfer Wulf Wisnewski, Vorstandsmitglied Uli Wagner und Sportleiter Willy Lyding sah man natürlich die "Hauptamtlichen", Georg Willeuthner, Gaugeschäftsführer Hans Bruckmaier und Ortsclubbetreuer Dieter von Grebmer.

Unter den Ehren- und zu ehrenden Mitgliedern wurden ACM-Ehrenpräsident Jakob Odendahl, ACM-Senator Paul Schweder, Ehrengausportleiter Otto Sensburg und Ehrenmitglied Wiggerl Kraus besonders herzlich begrüßt.

Unserem WIGGERL gratulieren wir an dieser Stelle noch zu einem ganz hervorragenden Anlaß: Als vorläufige Krönung seiner Reihe von Titeln und Auszeichnungen wurde ihm vor wenigen Tagen in Würdigung seiner beruflichen und sportlichen Erfolge das BUNDESVERDIENSTKREUZ verliehen!

**Helft
Mitglieder
werben**



ACM-Echo, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V.
Geschäftsstelle: Senserstr. 5, 8000 München 70, Telefon: 77 51 01, Konten: Postscheckamt München 311 31-808. Bayer. Vereinsbank, Am Harras 704 1837, Präsident: Uli Wagner, Inninger Str. 5, 8000 München 70, Telefon 71 33 66, Redaktion und Anzeigenverwaltung: Hans Peter Haberl, Druckerei: K. & P. Haberl, Belgradstr. 32, 8000 München 40, Telefon 300 93 92, Clubabend jeden Mittwoch, 20 Uhr, im Clubraum des Wienerwald Restaurant, Eisenheimerstr. 61, 8000 München 21, Nähe TÜV. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder.

Wir gratulieren zum Geburtstag

im Mai: **Walter Zusammenschneider** 6.5. – 60 Jahre
Hirsch-Gereuth-Straße 14
8000 München 70

Hans Meier 10.5. – 50 Jahre
Gartenstraße 17
8011 Baldham bei München

im Juni: **Ing. Heinz Flücht** 9.6. – 85 Jahre
Bergstraße 6
8037 Kösching

Josef Lechner 29.6. – 50 Jahre
Westermühlstraße 3
8000 München 2

ULRICH WAGNER
Metallbau · Tel. 713366

UW
gegründet 1875

Hauttüren
Geländer
Balkone
Trennwände
Vordächer
Gartentore
Zäune

Autohaus Feicht KG

8013 Haar · Münchner Straße 39
Telefon 46 4011/12

VW - AUDI - Händler

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Einbrennlackiererei
- VW - AUDI Ersatzteile